

Magdeburg, 12. November 2018

Zwei Millionen Euro Fördergeld für Sanierung der Evangelische Sekundarschule Magdeburg

Die **EU** und das **Land Sachsen-Anhalt** unterstützen die energetische und allgemeine **Sanierung** der „Evangelischen Sekundarschule Magdeburg“. Für die Arbeiten am Gebäude im Stadtteil Leipziger Straße erhält die Trägerin, die „Evangelische Johannes-Schulstiftung“ über das Förderprogramm STARK III **2.089.921,53 Euro**. Das sind gut 40 Prozent der Gesamtkosten. Der Förderbescheid ist auf dem Weg.

Finanzminister André Schröder: „Die Schule legt einen entscheidenden Grundstein für das spätere Leben, auch wenn wir das als Schüler manchmal wohl anders bewerten. Klar ist aber, mit Spaß lehrt und lernt es sich besser. Die EU und das Land unterstützen die „Evangelische Johannes-Schulstiftung“ dabei, ein solches Umfeld für Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Ich wünsche allen für die Zukunft viel Erfolg!“

Das Gebäude der „Evangelischen Sekundarschule Magdeburg“ ist 1986 erbaut und besteht aus einem Nord- und einem Südflügel. Der Nordflügel ist zweigeschossig, der Südflügel viergeschossig.

Im Rahmen der Sanierung werden jeweils die oberen Geschosse zurückgebaut.

Maßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung u.a.

- Wärmedämmung von Fassade und Dach sowie Kellerfußboden
- Erneuerung Fenster und Außentüren
- Erneuerung von Elektroleitungen, Heizung, Lüftung & teilweise Sanitär

Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Sanierung u.a.

- Rückbauarbeiten
- Erneuerung von Decken- und Treppenkonstruktionen
- Einbau von Fachkabinettausstattung und Ausgabeküche
- Erneuerung von Türen und Fußböden
- Anbau eines Aufzugs

In der „Evangelischen Sekundarschule Magdeburg“ lernen im Moment 170 Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 10. Klasse. Sie werden unterrichtet von 26 Lehrerinnen und Lehrern.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).